



## 20 Jahre Minergie

Anlässlich gut besuchter Veranstaltungen in Bern, Zürich, Bellinzona und Lausanne hat Minergie die Neuheiten 2018 präsentiert. Dazu zählen Optimierungen der bekannten Baustandards und des Qualitätssystems MQS Betrieb sowie die nationalen Einführungen des Angebots Systemerneuerung und des Qualitätssystems MQS Bau. Die neuen Baustandards Minergie 2017 wurden im Markt gut aufgenommen. In Graubünden wurde bereits das erste Gebäude nach den neuen Anforderungen definitiv zertifiziert; in den letzten fünf Monaten

über 400 Projekte nach neuem Standard eingereicht. Drei Optimierungen der Minergie-Kennzahl fördern jetzt eine weitere Verbreitung. Diese Optimierungen umfassen: Die Senkung des standardisierten Strombedarfs bei Verwaltungsbauten, eine erleichterte Minergie-Kennzahl für Mehrfamilienhäuser mit kleinen Wohneinheiten und reduzierte Anforderungen für Gebäude höher als 10 m. Das per 2017 eingeführte Qualitätssystem MQS Betrieb steht ab 2018 auch für kleine Verwaltungs- und Schulbauten zur Verfügung und kann bereits nach erfolgter definitiver Minergie-Zertifizierung beantragt werden.

Mit der Systemerneuerung ermöglicht Minergie ab 2018 einen neuen, vereinfachten Weg für die Modernisierung bestehender Wohnbauten. Fünf Systemlösungen für Altbauten, jüngere, teilrenovierte oder im Stadtraum stehende Gebäude führen ohne rechnerischen Nachweis zu einem Minergie-Zertifikat. Damit gewährleistet die Systemerneuerung zielgerichtete Investitionen in energetische Modernisierungen in bekannter Minergie-Qualität. Mit MQS Bau erhöht Minergie die Sicherheit und Qualität in der Bauphase durch systematische Kontrollen relevanter Bauteile. ■ [www.minergie.ch](http://www.minergie.ch)



An Minergie-Veranstaltungen in Bern, Zürich, Bellinzona und Lausanne wurden die Neuheiten 2018 präsentiert.